

## **Nordkorea hat Truppen nach Russland entsandt, so Verteidigungsminister Austin**

Lloyd Austin berichtet, dass Nordkorea Truppen nach Russland entsandt hat, was die bereits engen Beziehungen zwischen Moskau und Pjöngjang weiter vertieft. Welche Rolle die Soldaten im Ukraine-Konflikt spielen, bleibt unklar.

Der US-Verteidigungsminister Lloyd Austin hat bestätigt, dass Nordkorea Truppen nach Russland entsendet hat. Dies stellt die erste offizielle Bestätigung eines hochrangigen US-Beamten dar und geschieht vor dem Hintergrund der zunehmend freundschaftlichen Beziehungen zwischen Nordkorea und Russland seit der Invasion Moskaus in die Ukraine.

### **Truppenverlegung und deren Bedeutung**

„Wir sehen Beweise dafür, dass nordkoreanische Truppen nach Russland gegangen sind“, sagte Austin am Mittwoch während einer Pressekonferenz in Rom. „Was genau sie dort tun, bleibt abzuwarten.“ Laut Informationen aus dem US-Intelligence-Bereich sollen sich bereits „tausende“ nordkoreanische Soldaten in Russland befinden, die Ukraine und Südkorea haben diese Truppenverlegung ebenfalls gemeldet.

### **Rolle der nordkoreanischen Truppen im Konflikt**

Austin erklärte weiter, dass die USA noch versuchen, die Rolle der nordkoreanischen Soldaten im Konflikt zu bestimmen und ob

sie möglicherweise nach Ukraine reisen werden. „Wenn sie als Mitstreiter auftreten, bedeutet das, dass sie beabsichtigen, an diesem Krieg im Auftrag Russlands teilzunehmen. Das wäre eine sehr ernste Angelegenheit, die nicht nur Europa, sondern auch den indo-pazifischen Raum betreffen würde“, so Austin.

## **Erwartungen und Rückvergütung**

Auf die Frage, was Nordkorea im Gegenzug für die Erhöhung der Truppenpräsenz in Russland erhalten könnte, sagte Austin, dass auch dies noch untersucht werde. In den letzten Monaten haben sich Moskau und Pjöngjang zu einer zunehmend engen militärischen Partnerschaft zusammengefunden, was Besorgnis unter den Beamten in Kiew und Washington ausgelöst hat.

## **Warnungen aus der Ukraine**

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat wiederholt gewarnt, dass nordkoreanische Truppen im Auftrag Russlands in den Krieg eingreifen. Letzte Woche berichtete er auf einem NATO-Gipfel, dass „10.000“ Soldaten und technisches Personal vorbereitet würden.

## **Zusammenarbeit zwischen Nordkorea und Russland**

Einige Quellen aus den ukrainischen Geheimdiensten hatten CNN zuvor mitgeteilt, dass eine kleine Anzahl nordkoreanischer Soldaten mit dem russischen Militär zusammenarbeitet, hauptsächlich um bei Ingenieursarbeiten zu helfen und Informationen über den Einsatz nordkoreanischer Munition auszutauschen.

## **Training von Truppen**

Unterdessen erklärte der nationale Geheimdienst Südkoreas, dass Nordkorea 1.500 Soldaten, darunter Spezialkräfte, nach

Russland für Trainingsmaßnahmen entsendet hat.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**